V5 Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft Flucht, Integration und Antirassismus

Antragsteller*in: Anna Emmendörffer, Paul-Philipp Neumann, Gerrit Prange, Petra Budke, Hanna Große Holtrup

Tagesordnungspunkt: TOP 8 Anträge Verschiedenes

Antragstext

Die LDK erkennt die Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft Flucht, Integration und Antirassismus gemäß dem Statut für Landesarbeitsgemeinschaften des Landesverbandes Brandenburg an. (Statut für Landesarbeitsgemeinschaften (2022), § 1 Allgemeines (2))

Begründung

Jedes Jahr kommen viele geflüchtete oder zugewanderte Menschen nach Brandenburg, die auf der Suche nach Sicherheit und neuen Lebensperspektiven sind. Wir Bündnisgrüne treten für ein weltoffenes Land ein und sehen uns in der Verantwortung, eine gute Willkommenskultur mitzugestalten und Lösungen für integrations- und migrationspolitische Aufgaben zu finden. Gerade angesichts der vielfach unsachlich geführten und rassistischen Diskussionen rund um das Thema ist es unser Anspruch, einen bündnisgrünen Standpunkt einzunehmen, welcher auf wissenschafts- und menschenrechtsbasierten Grundlagen aufbaut.

Wir wollen unsere eigenen Ideen und Forderungen fundiert ausarbeiten und in konkrete politische Lösungen zur Verbesserung der Lebensrealitäten von Menschen überführen. Besonders zu Fragen von Unterbringung, Versorgung, rechtlichen Hilfestellungen, finanzieller Unterstützung, Bildungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten von geflüchteten und zugewanderten Menschen wollen wir uns konstruktiv einbringen.

Hass und Hetze sind keine Meinung. Die Ergebnisse der LAG-Arbeit sollen diesen entschieden entgegenwirken. Eine gelungene Integration und eine menschenrechtsbasierte Aufnahme von Menschen auf der Flucht sind unsere Leitmotive. Für ein weltoffenes Brandenburg braucht es mutige Antworten. Als LAG wollen wir diese geben - auch im Austausch mit der Zivilgesellschaft und den vielen Willkommensinitiativen im Land.

Unterstützer*innen

Paul-Philipp Neumann, Anna Sophie Emmendörffer, Hanna Große Holtrup, Petra Budke, Gerrit Alino Prange, Tammo Westphal, Barbara Brecht-Hadraschek, Martin Wenzel, Rebecca-Lea Freudl, Alexandra Pichl